

	<p>Objekt: Abbildung einer Zeichnung mit sadomasochistischem Inhalt</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-136_a</p>
--	---

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie einer Zeichnung oder Radierung, die zwei Männer zeigt, die sich wahrscheinlich in einem Barbiersalon befinden. Einer der Männer sitzt auf dem Barbierstuhl, dessen Rückenlehne nach hinten geklappt ist, sodass der Kopf des Mannes nach Hinten überstreckt liegt. Der zweite Mann steht neben ihm und hält in zwei Fingern ein Rasiermesser an dessen Hals, die andere Hand ruht auf dessen Brust. Der Mann ist mit einem Anzug bekleidet, am Hals trägt er eine Schleife. Durch Schraffuren wird deutlich gemacht, dass aus dem Hals des Mannes auf dem Barbierstuhl sehr viel Blut in die Höhe spritzt. Im Hintergrund sind angedeutet ein Spiegel und Behälter zu sehen.

Contentwarnung:

Da es sich hier um die Darstellung einer Gewaltszene handelt, erfolgt die primäre Ansicht nicht in Klarform. Erst die Folgeansichten zeigen die Zeichnung in allen Details.

Kontext:

Vom selben Zeichner existiert vermutlich eine zweite Zeichnung, von der sich ein Foto im Institut für Sexualwissenschaft befand.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1927

	wer	Leo Schidrowitz (1894-1956)
	wo	Wien
Veröffentlicht	wann	1931
	wer	Jakob-Richard Spinner (1887-)
	wo	Wien
Veröffentlicht	wann	1931
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Wien
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Fotografie
- Gewaltdarstellung
- Homosexualität
- Sadomasochismus
- Sexuelle Phantasie